

Einladende Organisationen

- Brot für die Welt
- Christliche Initiative Romero
- Ev. Akademie Hofgeismar
- FDCL
- FIAN International
- Medico International
- Misereor
- Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit
- Peace brigades international
- terre des hommes
- Zentrum für entwicklungsbezogene Bildung

Leitung

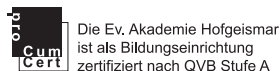
- Studienleiter Pfr. Bernd Kappes,
Ev. Akademie Hofgeismar

*Tagungssprachen: Deutsch und Spanisch.
Es wird in beide Sprachen übersetzt.*

Gefördert von Engagement Global im
Auftrag des



und mit finanzieller Unterstützung der



Anmeldung: Tagungsnummer 16131

Schriftlich bitte möglichst bis zum
4. November 2016:



Hinweis: Sie erleichtern uns die Planung,
wenn Sie sich frühzeitig anmelden.

Evangelische Akademie,
Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage
vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50% der ge-
buchten Leistungen in Rechnung zu stellen. Der Abschluss
einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-122
Frau Bochum: 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Tagungskosten

- € 60,00 Tagungsbeitrag
- € 161,50 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Einzelzimmer
- € 149,50 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Zweibettzimmer
- € 105,50 Tagungsbeitrag/Verpflegung ohne Frühstück

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre
erhalten 50 % Ermäßigung. Weitere Ermäßigungen aus
sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt
werden. Nicht in Anspruch genommene Leistungen wer-
den nicht erstattet. Alle Preise werden aus kirchlichen
Mitteln subventioniert.

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen
(Barzahlung oder EC-Karte).**

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar,
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Der Tagungsort ist nicht uneingeschränkt barrierefrei.
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von
16.00 Uhr bis 20.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft
außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom ICE Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in
19 Minuten zu erreichen.
Nach der Tagung wird der RE nach Kassel erreicht:
Hofgeismar 13.39 Uhr – Kassel-Wilhelmshöhe 13.58 Uhr.

Titelbild: Foto: G. Trucchi | Rel-UITA

18.–20. November 2016



**Gewalt überwinden –
aber wie?**

Runder Tisch Mittelamerika



Tagung

Die Lebenswirklichkeit in Mittelamerika ist zunehmend von Gewalt geprägt. Mehr Menschen sterben heute einen gewaltsamen Tod als zur Zeit der Bürgerkriege. Allgemeine Kriminalität, organisiertes Verbrechen, Drogenkrieg, Gewalt gegen Frauen, Jugendbanden, Konflikte um Land und Rohstoffe, gewaltsame Vertreibungen – wie können Organisationen in Europa ihre Partner bei der Überwindung dieser sehr unterschiedlichen Formen von Gewalt unterstützen? Was können Menschenrechtsarbeit, zivile Konfliktbearbeitung und Entwicklungspolitik leisten?

Freitag, 18. November

- 18.00 Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.00 **Begrüßung & Einführung**
- 19.30 **Gewalt in Mittelamerika – Situation, Erfahrungen und Erscheinungsformen**
- Claudia Samayoa, Gründerin und Direktorin der Schutzstelle für MenschenrechtsverteidigerInnen UDEFEGUA, Guatemala
 - Martín Fernández Guzmán, Pädagoge, Rechtsanwalt, Gründungsmitglied und Koordinator der Menschenrechts- und Ökologiebewegung MADJ, Honduras
- 21.00 Netzwerken bis in den frühen Morgen

Samstag, 19. November

- 8.00 Frühstück
- 9.00 **Gewalt in Mittelamerika – Strukturen, Ursachen und Profiteure**
- Prof. Dr. Heidrun Zinecker, Institut für Politikwissenschaft, Universität Leipzig
 - Kommentar: Martín Fernández, MADJ, Honduras
- 10.30 Kaffee/Tee
- 11.00 **Menschenrechtsarbeit, Friedensarbeit, Entwicklungszusammenarbeit – Wie können wir unsere Partner unterstützen? Moderiertes Gespräch**
- Sieglinde Weinbrenner, Referentin Menschenrechte, Brot für die Welt, Berlin
 - Matteo Dressler, Programm Inklusive Konflikttransformation, Berghof Foundation, Berlin
 - NN
 - Claudia Samayoa, UDEFEGUA, Guatemala
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 **Workshops – Hintergründe und Handlungsoptionen**
- 1. Staatliche Gewalt, Korruption und Straflosigkeit**
 - Claudia Samayoa, UDEFEGUA, Guatemala
 - 2. Drogen- und Gewaltökonomie**
 - Pien Metaal, Project Coordinator Latin America, Drugs and Democracy Programme, Transnational Institute (TNI), Amsterdam/Niederlande
 - 3. „Entwicklung“ mit Gewalt – Landkonflikte und Vertreibungen**
 - Martín Fernández, MADJ, Honduras
 - Omar Jerónimo, Koordinator der indigenen Bauernbewegung CCCND, Guatemala

4. Die Rolle der EU

- Marta Ibero, Generalsekretärin der Copenhagen Initiative for Central America (CIFCA), Brüssel

5. Die Politik der harten Hand – Gewalt in El Salvador

- José Santos Guevara Maradiaga, Direktor der kommunalen Initiative für wirtschaftliche und soziale Entwicklung ACUDESBAL, El Salvador
- Eduardo Enrique Amaya, Sozialer Dienst der Passionisten, El Salvador

16.30 Kaffee/Tee und Kuchen

17.00 Workshops

18.30 Abendessen

19.30 **Ixcanul – Träume am Fuße des Vulcans**
Spielfilm von Jayro Bustamante, Guatemala 2015

21.00 **Fusión Latina**
DJ Trece, San Salvador/Berlin

Sonntag, 20. November

- 8.00 Frühstück
- 9.00 **Inspiración – Politisches Morgengebet**
- Omar Jerónimo, CCCND, Guatemala
 - Ralf Häußler, Zentrum für entwicklungspolitische Bildung, Stuttgart
- 9.30 **Demokratisch und menschenrechtsbasiert – eine andere Sicherheitspolitik ist möglich!**
- Marco Pérez, Heinrich-Böll-Stiftung, Sicherheitsnetzwerk der mittelamerikanischen Zivilgesellschaft, El Salvador
- 10.30 Kaffee/Tee
- 11.00 **Gewalt überwinden – aber wie? Schlussfolgerungen, Strategien und Handlungsansätze**
WorldCafé
- 12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen